

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 06.04.2017**

Zu TOP : 9.3

zum Anwohnerparken

Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund

Vorlage: AN 0041/2017

Herr Lastovka stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung, da hier finanzielle Auswirkungen zu erwarten sind, die im Fachausschuss diskutiert werden sollten.

Herr Haack, informiert, dass im Managementplan Altstadt vorgesehen ist, Einwohnerparken einzuordnen.

Herr von Bosse ist der Meinung, dass Anwohner animiert werden könnten, mehrere und größere Autos zu kaufen. Daher sollte eine Ausschussberatung erfolgen.

Herr Laack sieht Handlungsbedarf beim Anwohnerparken.

Herr van Slooten favorisiert die Verweisung in den Ausschuss. Dort kann eine konkrete Beratung und Verständigung erfolgen.

Herr Quintana Schmidt bittet um eine Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Bogusch führt aus, dass in der Altstadt derzeit das System des bewirtschafteten Parkens und des Anwohnerparkens durchgeführt wird.

Derzeit kommen auf einen Bewohnerstellplatz zwei Parkausweise. Wenn eine Ausweitung der Stellplätze auf die bewirtschafteten Zonen erfolgen soll, ist davon auszugehen, dass diese auch genutzt werden. Dadurch entfallen jedoch Einnahmen.

Dazu müssten Schätzungen angestellt werden.

Herr Dr. Badrow macht deutlich, dass die Einnahmen aus der Bewirtschaftung in den vergangenen Jahren schon um die Hälfte zurückgegangen sind. Aber für die Geschäfte in der Innenstadt stehen somit noch Parkplätze für Gäste zur Verfügung.

Herr Laack schlägt vor, die Parkplätze an der Mole und der Ballastkiste mehr zu überwachen.

Herr Haack erinnert, dass für die Gäste ausreichend Parkhäuser zur Verfügung stehen.

Herr Jungnickel macht darauf aufmerksam, dass im Antrag keine Deckungsquelle vermerkt ist.

Herr Suhr plädiert ebenfalls für eine Beratung im Fachausschuss.

Frau Bartel ist der Meinung, dass der Antrag für die Anwohner in der Altstadt gut ist, an diese muss gedacht werden, da die Anzahl weiter steigt.

Herr Paul lässt über den Antrag auf Verweisung abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt die Verweisung des Antrages AN 0041/2017 zur Beratung in den Ausschuss für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung mit folgendem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass in der gesamten Innenstadt mit Ausnahme des Neuen Marktes, alle Inhaber eines Anwohnerparkausweises auf den bewirtschafteten Parkflächen kostenlos ihre Fahrzeuge abstellen können.

Mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr.: 2017-VI-03-0578

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Constanze Schütt

Stralsund, 13.04.2017